



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft INTER Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der INTER Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.12 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der INTER Leben ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6.74% und liegt damit um 1.62 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.12%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.498
Fondsgebundene LV	5,9
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.549
HGB-Deckungsrückstellung	1.373
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	34
Risiko- und Übriges Ergebnis	9,9
Schlussüberschussanteil-Fonds	40
Zahlungen Versicherungsfälle	92
Zinszusatzreserve	169
aktivische Bewertungsreserven	397
freie RSt für Beitragsrückerstattung	21
mittlerer Tarifrechnungszins	3.2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	34
verfügbare RfB	61
HGB-DRSt ohne ZZR	1.205
Bestandsabbaurate	7.6%
Passivduration	13
Marktwert Kapitalanlagen	1.895
zukünftige pass. vt. Überschüsse	132
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-151
passivische Bewertungsreserven	-19
zukünftige Überschüsse	378
zukünftige Aktionärgewinne	94
latente Steuern	24
ökonomisches Eigenkapital	105
ökonomische Eigenkapitalquote	6.7%